

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

46 (15.2.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46.

Donnerstag den 15. Februar

1844.

Dankagung.

Von miltchädiger Hand mit der Bezeichnung A. S. sind dem Localwaisenfond ein hundert Gulden geschenkt worden, wofür wir anmit öffentlich danken.

Karlsruhe den 11. Februar 1844.

Verwaltungsraath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des gestorbenen Stallbedienten August Dimpfel dahier wird das zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, Hof und ungefähr 10 Ruthen anliegendem Garten in der Durlacher Thorstraße Nro. 63. neben Straußwirth Hubers Erben und Gärtner Wagner. Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Stadtamtsrevisorats Assistenten Beck (am Eck der Langen- und Herrenstraße Nro. 19.) zur zweiten und letzten Versteigerung gebracht, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe den 5. Februar 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Großh. Gerhard.

Adv. Claus.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Adlerstraße Nro. 36. sind 2 möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten, welche sogleich oder bis zum 1. März bezogen werden können.

In der Kronenstraße im Hause Nro. 33. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und kann auf den 23. April bezogen werden. Auch sind daselbst im Vorderhaus im 3. Stock 2 Zimmer sogleich zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, zwei Speicherräumen, Trockenspeicher, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nro. 41. ist ein kleines Zimmer Seitenbau mit Bett und Möbel zu vermieten und kann bis den 1. März bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 87. ist im 3. Stock ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 4. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherräumen, Holzplatz, Theil am Waschhaus, und kann bis den 23. April bezogen werden. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

In der Schlossstraße Nro. 6. sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten, wozu auch die Kost abgegeben werden kann. Näheres im 3. Stock daselbst.

In der Stephaniensstraße Nro. 7. ist der untere Stock auf den 23. April mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch sind daselbst sehr gute gelbe Kartoffeln zu verkaufen, das Simmer zu 12 kr.

In dem Eckhause der Langen- und Lammstraße Nro. 8. ist die bel-etage, bestehend aus 5 ineinander auf die Straße gehenden Zimmern nebst Balkon, Garderobe, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 73. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkof, 1 Mansardenzimmer, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

In der Erbprinzenstraße Nr. 22. ist im Hinterhause ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten und das Nähere bei W. Prinz, Wittwe zu erfahren.

Langestraße Nro. 153. bei Kaufmann Haagel ist auf den 23. April ein Logis, bestehend in drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine stille Familie oder getheilt an ledige Herren zu vermieten.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause Nro. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

(1) [H. B. Nro. 1. E. B. Nr. 179. Logisvermietung.] Eine sehr schöne elegante Wohnung im 2. Stock der Hirschstraße, bestehend aus 7 Zimmern und Alkof, zwei heizbaren Mansardenzimmern, Küche, Waschküche, Trockenspeicher und übrigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. April im ganzen oder theilweise, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Köhle, Kasernenstraße Nro. 4.

(3) [Wohnungsgesuch.] Wer auf den 23. Juli d. J. in dem gegen Mühlburg gelegenen Theile der Stadt eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst üblicher Zugehörde an eine kleine stille Familie zu vermieten hat, wolle seine Adresse in der Schlossstraße Nro. 32. im untern Stock links des mittleren Eingangs in den Nachmittagsstunden abgeben.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] In ein hiesiges Handlungshaus wird ein Hausknecht auf den 1. März gesucht, der über Treue und Fleiß mit ganz zuverlässigen Zeugnissen versehen sein muß. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In ein hiesiges Gasthaus wird eine erfahrene Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse besitzt. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist, nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder bis Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfahren in der Karlsstraße No. 25. im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Ein Geldbeutel von karmoisinroth-blau und weißer Seide mit einem Kronenthaler und etwa 36 Kr. Münze ist am 13. dieses Morgens von der Amalienstraße bis zur Kriegsschule verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Amalienstraße No. 15. abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Bei Mehlhändler Wolf, Kasernenstraße No. 6. ist fortwährend in bester Qualität und billigsten Preisen zu haben: extrafeines Kunstmehl, Kunstgries, feine und grobe Gerste, Erbsen und Linsen, den Sester 1 fl. 12 Kr. für deren Weichlochen garantirt wird, so wie auch Spreur, den Sester zu 2 Kr.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein eiserner Kochherd mit 2 Kunstbäfen und Bratofen ist zu verkaufen. Das Nähere auf dem Spitalplatz No. 35.

Madame CHAILLOUX de Paris, fabriquante de corsets, a l'honneur de prévenir les dames qu'elle ne séjournera plus que jusqu'au 1. mars; les dames qui désirent l'honorer de leurs ordres, sont priées de s'adresser Académiestrasse No. 26.

Privat-Bekanntmachungen.**Alpen-Butter-Schmalz,**

habe ich eine Sendung in ganz frischer Waare erhalten, das ich in ganzen Ständern so wie en détail allerbilligst verkaufe.

C. Busjäger.

Feinen Varinas in Rollen nebst feinsten Java-Sigaren empfiehlt

C. W. Rothardt's Wittwe.

Anzeige.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich nunmehr von der Seifen- und Lichter-Fabrik des Herrn Sinner et Comp. in Grunwinkel beauftragt bin, sowohl die gegossene als gezogene 6r 8r 10r und 12r Lichter à 23 Kr. per Pfund zu verkaufen und empfehle mich zu geneigtem Zuspruch.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße No. 23.

Anzeige.

Aus der Kunstmühle von Berg bei Stuttgart sind bei mir alle Sorten Kunstmehl und Gries in vorzüglicher Qualität zu ganz billigen Preisen zu haben.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße No. 23.

Uracher Bleiche.

Für die Königl. Würtemb. berühmte Bleiche in Urach besorge ich auch in diesem Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand und Gebildt, mit der Versicherung bester Besorgung.

C. B. Gehres, lange Straße No. 96.

Die zur Besorgung des Impfgeschäftes nöthigen

Impfscheine

in 4° und 8°

sowie alle übrigen Medicinalimpresen findet man fortwährend in der unterzeichneten Anstalt vorrätzig.

Lithographische Anstalt
der

Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung

Madame CHAILLOUX de Paris, fabriquante de corsets, a l'honneur de prévenir les dames qu'on trouvera de ses corsets tout confectionnés chez Mlle. Steinle, Mde. de mode, grande rue No. 165.

Heute findet die Gewinnziehung der Großherzogl. Darmstädtischen 25 fl. Loose statt, welche auch billig zu haben sind bei

M. B. Auerbacher,

Langestraße No. 135.

Auch werden Nassauer Loose bei mir zu kaufen gesucht

Masken-Anzüge

und Dominos in größter Auswahl für Herren und Damen sind billig zu vermischen.

Karoline Schmidt, geb. Wolf,
Herrenstraße No. 11.

Literarische Ankündigungen.**Der neue Fastnacht's-Polka**

ist erschienen und um den billigen Preis von 8 Kr. per Stück zu haben in der

Kreuzbauer'schen Musikalienhandlung

(von Emil Siebne),
Schloßstraße No. 2.

Warnung.

Ich warne jedermann, der Lisette B o l s c h w e i l e r auf meinen Namen nichts mehr zu borgen, indem ich keine Zahlung mehr leiste.

Casper, Wittwe.

Leise-Gesellschaft.

Donnerstag den 15. Februar wird ein Maskenball, bei welchem zum Besten der Armen ein Glückshafen aufgestellt ist, gegeben. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Die Abgabe der Eintrittskarten geschieht an demselben Tage, Mittags von halb 2 bis 3 Uhr, jedoch nur auf persönliches Erscheinen der Mitglieder.

Hierbei wird noch bemerkt, daß das Nähere aus dem Anschlag im Conversationssaale zu ersehen ist, und daß die Masken vor dem Eintritte in den Saal sich als Eintrittsberechtigte auszuweisen haben, Fremde werden der Commission persönlich vorgestellt.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder in Kenntniß gesetzt, daß das erste Kränzchen nach dem Maskenballe en costume statt findet.

Karlsruhe den 31. Januar 1844.

Die Commission.

Eintracht.

Der bereits angekündigte Ball en Costume findet Samstag den 17. dieses statt. Anfang 7 Uhr.

Mitglieder können auch maskirt erscheinen, wenn sie sich vor dem Eintritt in den Saal als Gesellschaftsmitglieder ausweisen.

An diejenigen, welche den Glückshafen bedenken wollen, richten wir die Bitte, ihre Gaben Donnerstag den 15. dieses, Nachmittags zwischen 3 bis 5 Uhr im Bibliothekzimmer der hiesigen aufgestellten Commission übergeben zu wollen.

Das Comité.

Tagesordnung der II. Kammer.

29. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 15. Februar 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht des Abg. S c h a a f f, die Rechnungsnachweisungen des Großh. Finanzministeriums betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. M a t h y, die Rechnungsnachweisungen der Cameral- und Forstdomainsverwaltung betreffend.
- 4) Diskussion des Berichts des Abg. M a r t i n, die Rechnungsnachweisungen der Steuer- und Zollverwaltung betreffend.
- 5) Diskussion des Berichts des Abg. F a u t h, die Auffuchung provisorischer Gesetze betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Februar: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement zum Vortheil der Dem. Zerr: Neu einstudirt: **Maurer u. Schlosser**, komische Oper in 3 Aufzügen, Musik von Auber.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 4.

vom 11. Februar enthält:

I. Verordnungen: 1) Die Führung von Oberlasten auf den den Rhein befahrenden Segelschiffen betreffend. 2) Die Berichtigung der Pfandbücher betreffend. II. Bekanntmachung: Die Serienzählung für die 6. Gewinnziehung von dem Anlehen zu 5 Millionen Gulden von 1840 betreffend. III. Militärdienstnachrichten: Durch höchste Ordre vom 2. Januar d. J. wurden befördert: die Oberleutnants v. Ehrenberg und Graf von Kageneck vom Leibinfanterieregiment zu Hauptmännern, und die Leutenants von Stetten im 3. Infanterieregiment, von Göler im Leib-Infanterieregiment, von Tannstein im 2ten Infanterieregiment, Kamm im 1. Infanterieregiment, von Laroche im 1. Dragonerregiment zu Oberleutenants. Nach höchster Ordre vom 9. Januar d. J. erhielt der Hauptmann von der Suite der Infanterie Graf von Wiser den Charakter als Major. Durch fernere höchste Ordre vom 30. Januar d. J. wurden zu Leutenants befördert die Portepeefähriche von Gontard im 4. Infanterieregiment, Henking im 1. Infanterieregiment, Nebenius in der Artilleriebrigade, von Krenz im 1. Infanterieregiment, Siegel im 4. Infanterieregiment, v. Krieg im 1. Infanterieregiment, von Göler im 4. Infanterieregiment, von Werhart im 3. Infanterieregiment, von Kleudgen in der Artilleriebrigade, von Selbener im 1. Dragonerregiment. Ferner wurde durch höchste Ordre vom 23. Januar d. J. der Oberfeldwebel Sutter vom 2. Infanterieregiment zum Leutenant im Invalidenkorps ernannt. Versetzt wurden durch höchste Ordre vom 2. Januar d. J. Hauptmann Graf von Kageneck und Hauptmann von Göler vom Leib-Infanterieregiment zum 1. Infanterieregiment, Hauptmann von Horradam vom 1ten zum 4. Infanterieregiment, Oberleutenant Theodor Hoffmann und Oberleutenant Frech vom 1. zum Leib-Infanterieregiment und durch höchste Ordre vom 30. Januar d. J. Leutenant von Adelsheim vom Leib-Infanterieregiment zum 4. Infanterieregiment. IV. Civildienstnachrichten: Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den August von Tseghem zu Ostende zu höchst Ihrem Consul daselbst zu ernennen; den Vorstand des Oberamts Heidelberg, Geheimrath Deurer, unter Bezeugung der höchsten Zufriedenheit mit seinen langjährigen Dienstleistungen, in den Ruhestand zu versetzen, und die Stelle eines Amtsvorstands bei dem Oberamte Heidelberg dem Vorstande des Stadtsamts Freiburg, Geheimrath von Vogel zu übertragen; den Steuerrevisor Diez zu Freiburg seinem Ansuchen gemäß bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen und die katholische Pfarrei Bühlerthal, Amts Bühl, dem Pfarrer Johann Philipp Krämer in Speckart, Amts Erlingen, zu verleihen. Nach im Oktober 1843 erstandener philologischer Staatsprüfung wurde August Schmidt von Karlsruhe unter die Zahl der Lehramtskandidaten aufgenommen.

Telegraphische Depesche.

Alleweil erhalten wir die erfreuliche Nachricht, daß Sr. Majestät der König Hanswurst, aus Rio de Janeiro kommend, den Steuerperäquator glücklich passirt haben und den 18. dieses hujus ohnfehlbar in Pfannenstielhausen eintreffen werden.



Die streitbare Macht Sr. Majestät des Königs **Hanswurst** wird sich am 18. d. M. Nachmittags 4 Uhr aus den Kantonirungen in dem Hauptquartier Pfannenstielhausen am Fuße der Pyramiden concentriren.

(Die dasige Einwohnerschaft hat sich, auf Grund des §. 7777. des neuen Einquartirungs-Gesetzes, bei unterfertigter Behörde, Behufs der Einquartirung und Verpflegung der Mannschaft, freiwillig zu melden.

Das Feldzeugmeisteramt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schrempf, Kfm. v. Oberkirch. Hr. Wächter, Part. von Freiburg. Hr. Meyer, Kfm. v. Mainz. Hr. Engel, Kaufm. v. Basel. Hr. Marner, Kaufm. von Mülhausen. Hr. Leibinger, Part. von Frankfurt. Hr. Riefer, Lieutenant v. Bruchsal. Hr. Seibel, Part. von Arweiler.

Im Deutschen Hof. Hr. Lang, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Monsey, Part. v. Laufene. Hr. Schlöng, Kaufm. v. Rechau. Hr. Mors von Tullingen.

In den drei Kronen. Hr. Guremann, Hdm. v. Menchen. Hr. Bürglin, Handm. v. Wallerdingen. Hr. Kraus, Handm. von Weissenburg. Hr. Cariboni, Kfm. v. Mailand.

Im Englischen Hof. Hr. Renner, Kfm. von Elberfeld. Hr. Lorenz, Kfm. v. Worms. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Ulm. Hr. Seeligmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Arntschler, Kfm. v. Lenzkirch. Hr. Hobert, Kaufm. v. Berlin. Mad. Frig mit Tochter von Darmstadt.

Im Erbprinzen. Hr. Koch, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Melleroff, Rent. von Niga. Hr. Almansdorf, Student von Dresden. Hr. Mullin, Kaufm. von Paris. Hr. Zellweg, Part. von Mainz.

Im goldenen Adler. Hr. Weibert und Hr. Rothfuß, Gastgeber von Gernsbach. Hr. Wanner von Ludwigsburg. Hr. Kornelly, Gastwirth von Winden. Hr. Klein, Part. v. Baden.

Im goldenen Hirsch. Hr. Gebhard, Hdm. v. Niefern. Hr. Schaaf, Part. v. Heidelberg. Hr. Sieber von Neustadt.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Mad. Hoppe von Mannheim. Hr. Schulz, Kfm. v. Essen. Hr. Faust, Kaufm. v. Aheydt. Hr. Edwensose, Kaufm. v. Düren. Fräulein Herrmann v. Heilbronn. Hr. Lusten, Rent. aus England. Hr. v. Kraft, Oberamtmann v. Heidelberg. Hr. Gaskell, Kfm. v. Mainz. Hr. Baron von Millesi, Rent. v. Klagenfurt. Hr. Baron v. Kefling, Rent. daher. Hr. Kolin, Pfarrer von Zürich. Hr. von Bessle, Propr. von Constanz. Hr. Possol, Rent. von Paris.

Im grünen Baum. Hr. Eberle, Handm. v. Brechingen. Hr. Hörle, Handm. v. Ottenau.

Im Hof von Holland. Hr. Moosdorfer, Part. v. Zürich. Hr. Leiblin, Kfm. v. Bremen. Hr. Mahler, Secretär v. Ludwigsburg. Mad. Turneisen v. Walluf.

Im König von England. Hr. Stieffel, Hdm. von Wenzingen. Hr. Holdermann, Handm. v. Landau.

Im Pariser Hof. Hr. Moriz, Kaufm. von Wiesbaden.

Im Prin. Friedrich von Baden. Hr. Hummer, Part. v. Nürnberg. Hr. Krupp, Kfm. v. Elberfeld.

Hr. Zupp, Kfm. daher. Hr. Landeshut, Kfm. mit Gattin v. Lurenburg. Hr. Baier, Conditor v. Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Ernst v. Nürtingen. Hr. Schollfruch und Hr. Hausmann daher. Hr. Frey v. Nappenu.

Im Römischen Kaiser. Hr. Stänzel, Kfm. v. Freiburg. Hr. Stoll, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Haag, Kfm. von Achern. Hr. Weiler, Rent. von St. Gallen. Hr. Stolle, Kfm. von Offenbach. Hr. Röder, Kfm. von Mainz. Hr. von Lichtenfels, Offizier aus Oesterreich.

Im rothen Haus. Hr. Bragard, Kfm. mit Bed. v. Malmey. Hr. Schoch v. Lichtenau. Hr. Gubmann v. Siebeldingen. Dlle. Walter v. Baden.

Im silbernen Anker. Hr. Ruff, Bürgermeister von Neustelbach.

Im Schwanen. Hr. Fortenbacher, Gastgeber von Steinmauern. Hr. Elfer, Propr. von Ruffheim. Hr. Kesch, Pfarrer von Mörtern. Hr. Walter, Gastwirth von Rastatt. Hr. Fortenbacher, Gastwirth von Steinmauern. Hr. Ullmer von Ulm.

Im schwarzen Adler. Hr. Ackermann, Kunstmaler mit Gattin von Luzern.

In der Sonne. Hr. Münzesheimer, Handm. von Stebbach. Hr. Wimpfheimer, Hdm. von Eppingen.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Späth, Bürgermeister von Ottenau. Hr. Späth, Gemeinderath daher. Hr. Klein, Hdm. von Merchingen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Holz, Kaufm. von Straßburg. Hr. Ritter von Bergzabern. Hr. Hillenbrand, Hdm. von Bruchsal. Hr. Böß, Wirth v. Oberkirch. Hr. Kuch, Kfm. von Speyer.

In der Stadt Rastatt. Hr. Huber v. Nahlberg.

Im weißen Löwen. Hr. Weiß, Gastgeber von Bärenthal. Hr. Niederreuther, Partik. von Flebingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Weg, Kfm. von Frankfurt. Dlle. Spandau von Straßburg. Hr. Wisler, Kfm. von Mannheim. Hr. Stenz, Kfm. von Köln. Hr. Megger, Kfm. von Mannheim. Hr. Schönagel von Lauterburg. Hr. Gent daher. Hr. Collin von Frankfurt. Hr. Bumüller von Jungingen. Hr. Lehmann, Bürgermeister von Oppenau. Hr. Selnach, Part. von Oberkirch. Hr. Schaudel, Kfm. von Weissenburg.

Im goldenen Schiff. Hr. Wolff, Handm. von Rupp. Hr. Cahn, Handm. von Rültsheim. Hr. Odenheimer, Hdm. von Odenheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministerial-Director Eichrodt: Hr. Eichrodt, Oberamtmann v. Constanz. — Bei Hrn. Medicinalrath Molitor: Hr. v. Meerhart, Geheimregistrationsrath mit Sohn v. Constanz. — Bei Hrn. Postrevisor Fieß: Fräulein Groos v. Eberbach. — Bei Hrn. Oberforstrath Arnsperger: Madame Gültich von Pforzheim. — Bei Hrn. Bürgermeister Zeuner: Fräulein Zeuner von Gernsbach.